Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Als der Wohl-Ehrwürdige ... Herr Matthias Lembke

Bischoff, Balthasar

Carols-Ruh, [1724]

urn:nbn:de:bsz:31-4591

Visual Library

Als der
Wohl-Ehrwürdige und Wohlgelahrte
HERR
Matthias Lembke,
jetztmalig-vocirter Waysen-Hauß-Prediger
in Pfortzheim /
Mit der
Wohl-Edlen / Viel-Ehr- und Tugend-begabten
JUNGFER
Maria Dorothea Bischoffin,
deß weyl.
Wohl-Edlen und Wohlgeachten Herrn
Leopold Balthasar Bischoffs,
wohlbestellt-gewesenen Hochfürstl. Saalmeisters
und Hof-Fouriers zu Carolsburg /
nachgelassenen jüngsten Jungfer Tochter /
Sein Christliches Ehe-Verlöbnüß durch Priesterliche Einsegnung vor ansehnlicher Versammlung in der Durlachischen Stadt-Kirche den 11. April 1724. bestättigen ließ /
Præsentirte bey sothaner Solennitæt nachgesetzte
Trau-*Music*,
zur Bezeigung seiner Brüderlichen Freude und Glückwünschung /
der Jungfer Braut ältester Bruder /
Balthasar Bischoff /
Mit-Glied der Music.

Carols-Ruh / druckts Andreas Jacob Maschenbauer / Hochfürstl. Marggräflich-Baaden-Durlachischer Hof- und Cantzley-Buchdrucker.

94

DICTUM:

Tobiæ VII. ℣. 15.

DEr GOTT Abraham / der GOTT Isaac / der GOTT Jacob sey mit Euch / und helffe Euch zusammen / und gebe seinen Segen reichlich über Euch!

ARIA.

Keuscher Triebe reine Flammen /
Die in frommen Seelen sind /
Und durch Tugend angezündt /
Wird der Höchste nicht verdammen /
Sondern ist mit seinem Segen
Bey dem Eh-Stand auch zugegen.

RECITAT.

Als GOTT diß grosse Rund gemacht /
Als er den ersten Mann geschaffen /
Hielt seine Weißheit nicht für gut /
Daß Adam solt alleine schlaffen /
Drum hat er auch ein Weib aus seiner Ripp hervorgebracht /
Und selbst die reine Liebes-Glut
In ihrer Brust erreget /
Und dieses Segens-Wort auf das vermählte Paar geleget:

ARIA.

Seyd fruchtbar / und mehret euch /
Werdt an tausend Glücke reich.
GOTT laß Euch auf dieser Welt
Alle Trübsal überwinden /
Und dereinst im Himmels-Zelt
Ungekränckte Ruhe finden!

Da Capo biß reich.

RECITAT.

Ihr angenehme Zwey! die Ihr gesonnen seyd /
Den Eh-Verspruch / den Ihr mit GOTT habt angefangen/
In seinem Hauß auch fortzusetzen /
Ihr habt gantz wohl gethan /
Es wird der reiche Segens-Mann
In Eurem Ehe-Stand Euch mit Zufriedenheit /
Und allem / was Ihr wünscht / ergötzen.

ARIA.

So muß der Himmel Segen schneyen /
So muß deß Höchsten Gnaden-Schein
Euch überal mit Lust anlachen /
Und Euer Glück so schöne machen /
Daß es nicht schöner könnte seyn /
So muß / was Ihr beginnt / gedeyen!
Da Capo biß schneyen.

CHORAL.

Aus dem Lied: Hab Danck / mein frommer GOtt ꝛc.

Ach! segne dieses Paar in allen Seinen Wercken /
Laß deinen guten Geist zum Guten es stäts stärcken /
Hilf / daß es all Sein Thun anfange und beschließ /
Damit es Nutzen spühr / und keine Hindernüß.

Nach der Copulation.

ARIA.

So hat nunmehr deß Priesters Hand
Euch Beyde gantz genau verbunden /
Und Euren neuen Ehe-Stand
Mit einem Segens-Krantz umwunden.
Beglücktes Paar!
GOtt mache seines Dieners Segen und aller unser
Wünschen wahr!

RECITAT.

Wie kan es anders seyn / geehrter Bräutigam!
Dein Vatter / welcher hier

Deß

Deß Tempels Zier
Ehmals gewesen /
Und nun bey denen Geistern pranget /
Die Lehrers-Lohn und Cron erlanget /
Hat Dir den Segen schon gebracht.
Und weil deß Vatters Frömmigkeit auch an dem Sohne noch zu lesen /
Weil Deine Braut sich Dir an Tugend gleich gemacht /
So muß auch Euer Wohlergehen
In unverfälschter Blühte stehen.

ARIA.

Das Geschlechte wahrer Frommen
Muß in stätem Segen blüh'n.
Will ein Wetter sich empören /
Ihr Vergnügen zu verstöhren /
Wird es sich umsonst bemüh'n;
Ihre Häusser stehen fester
Als die besten Adlers-Nester /
Weil sie GOTT in Schutz genommen.

Da Capo biß blüh'n.

RECITAT.

Ein Jeder / welcher hier erschienen /
Euch heut an Eurem Ehren-Tag mit seiner Gegenwart zu dienen /
Läßt / seine Gunst zu zeigen /
Viel tausend Seuffzer aufwarts steigen /
Den Höchsten anzuflehen /
Daß er in Eurem Ehe-Bett Euch lauter Wohlseyn lasse sehen.

ARIA.

So lebet vergnüget / annehmliche Beyde!
Der Himmel bestrahl Euch mit Segen und Freude /
Geniesset der Liebe / geniesset der Ruh!
Es wolle der Bräut'gam gläubiger Seelen
Mit Segen becrönen diß Euer Vermählen /
Der Höchste sprech selber sein Amen darzu!

Da Capo biß Ruh.

CHORAL.

Aus dem Lied: Wohl dem / der in GOttes Forcht ꝛc.
das 4te und 5te Gesätz.

4.
Aus Zion wird GOtt segnen dich /
Daß du wirst schauen stätiglich
Das Glück der Stadt Jerusalem
Vor GOtt in Gnaden angenehm.

5.
Fristen wird er das Leben dein /
Und mit Gute stäts bey dir seyn /
Daß du wirst sehen Kindes-Kind /
Und daß Israel Freude findt.

A. & Ω.